

10 | 2009

*Dieser Newsletter versorgt Sie mit aktuellen Informationen rund um den neuen EMSCHERplayer*

## Der EMSCHERplayer – Taten, Worte, Bilder, Töne

...verbunden zu einer Informationsplattform, die darauf zielt, eine Reaktion, ein Verhalten, eine Einstellung und Haltung auszulösen. In Zeiten sozialer Entgrenzung von gesellschaftlicher Zugehörigkeit, der Verflüssigung von Institutionen und der Entstehung von hybriden Strukturen bringt der EMSCHERplayer verschiedene Bereiche, Denkströmungen und Positionen zusammen und miteinander ins Gespräch. Denken Sie mit !

### Themen

Mit Themen bietet der EMSCHERplayer Orientierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten bei der Auswahl von Medien. Sie finden sie in drei Bereiche gegliedert:

1. bridges | Kulturprojekte zeigt Formen und Projekte der Verknüpfungen zwischen den technischen Dimensionen des Generationenprojekts Emscherumbaus und seinen kulturellen und sozialen Auswirkungen.
2. Wasserwirtschaft Beiträge rund um die technische, planerische und politische Bedeutung des Lebensquells Wasser. Dabei spielt die ökonomische und politische Bedeutung von Wasser und Abwasser genauso eine Rolle wie Pumpen, Röhren und Kanalsysteme.
3. Ökologie versammelt Beiträge, die Fragen nach den Wechselwirkung zwischen Mensch, Umwelt und Natur diskutieren. Hier werden Aspekte der Umweltpolitik, der Schadstoff-Belastungen oder politische Überlegungen zur nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen auch künstlerisch-kulturell thematisiert.

### Neues Magazin: Heimatzeiten

Der Begriff der Heimat ist meist an räumliche Vorstellungen geknüpft und er wird im Kontext von Naturschutz und Landschaftspflege heute wieder neu in diesem Sinne mobilisiert. Es lassen sich aber auch Anregungen gewinnen, wenn man die offensichtlichen räumlichen Bezüge von Heimat in einer quer liegenden zeitlichen Perspektive betrachtet. Der aktuelle Magazinbeitrag "Heimatzeiten" von Michael Flitner entwickelt eine zeitliche Formulierung von 'Heimat' in drei Schritten.

Michael Flitner ist Professor für Geographie mit dem Schwerpunkt 'Nachhaltige Regionalentwicklung in der Globalisierung' am artec - Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen sowie Kooperationsprofessor am Leibniz Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT, Bremen).

Großen Zuspruch fand das September-Magazin "We don t just want a piece of cake..." des Konzeptkünstlers Christoph Schäfer. Und auch "Partizipative Stadteilarbeit" von Michael Preis zählt seit August zu den meistgelesenen Beiträgen im EMSCHERplayer.

Kunst, Kultur, Kommunikation: [www.emscherplayer.de](http://www.emscherplayer.de)